FREUDE

20. BONNER SCHUMANNFEST

06.–18. JUNI 2017

VORWORT
ZUM 20. BONNER SCHUMANNFEST

Liebe Schumannfreunde,

aus guten Gründen ist FREUDE das Motto des Schumannfests 2017.

Wir freuen uns,

- dass es das Schumannfest, das in seinen ersten Jahren Endenicher Herbst hieß, zum 20. Mal gibt.
- dass dieses Festival von Jahr zu Jahr an Bedeutung hinzugewonnen hat.
- dass das Schumannfest für viele junge Künstler zum Karriere-Sprungbrett geworden ist.
- dass wir von der Stadt Bonn, Kooperations-Partnern und privaten Sponsoren unterstützt werden (und halten dies mit Blick auf die nächsten 20 Jahre durchaus für ausbaufähig).
- dass das Festival in diesem Jahr optisch ein neues Gesicht zeigt (und bedanken uns dafür und für die 20-jährige Zusammenarbeit bei unserem Werbe-Partner, der Agentur Gipfelgold).
- dass wir Ihnen in diesem Jahr erneut ein spannendes, anregendes und auch unterhaltsames Programm anbieten können, das wie gewohnt zum großen Teil von jungen Künstlern bestritten wird.

- dass wir einigen Künstlern wiederbegegnen, die schon bemerkenswerte Auftritte bei früheren Schumannfesten hatten.
- dass alle Künstler des Festivals das Motto „Freude“ in ihren Programmen auf die unterschiedlichste Art aufgreifen.

„Im Wesen der Musik“, sagt Aristoteles, „liegt es, Freude zu bereiten“. Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Freude teilzuhaben.

Markus Schuck
Initiator und Leiter Bonner Schumannfest
Ulrich Bumann
Stellv. Leiter Bonner Schumannfest

„Es schwebt in der Luft“

„Es schwebt in der Luft, es ist transparent und brillant“, so antwortete mir die großartige französische Pianistin Anne Le Bozec, als ich sie fragte, wie „Freude“ in der „französischen Melodie“ klingt. „Es hat etwas Einfaches, Klares. Das Leben an sich wird zelebriert.“ Auch im deutschen Lied findet man die Freude in den „kleinen Dingen“. Das Erwachen der Liebe, der kommende Frühling, die Nähe zur Natur – dies sind die Themen, die das Glück in der deutschen Poesie zum Ausdruck bringen.

Brillant und lebendig wird auch das Eröffnungskonzert sein, das wir gemeinsam mit Prof. Anne Le Bozec (CNSM de Paris) konzipiert haben. Junge französische und deutsche Musikerinnen und Musiker gestalten gemeinsam mit uns beiden eine sicher sehr spannende Begegnung. Zu erwarten ist ein Abend mit Liedern voller Esprit, von heiteren Naturstimmungen bis hin zum spirituell-ekstatischen Jubeln.

Für das Abschlusskonzert konnte das Schumannfest die Sopranistin Annika Gerhards und den Bariton

Tobias Berndt gewinnen. Mit Schumanns „Myrthen“ präsentieren sie Roberts musikalischen Brautstrauß für Clara, der aus einer Zeit voller persönlicher Hoffnung und Zuversicht stammt. Passend dazu schreibt Clara im August 1840: „Bald hätte ich vergessen, daß ich diese Nacht sehr schön und lieb von dir geträumt. Du küsstest mich und setztest mir einen wundervollen frischen Myrthenkranz auf, während du mich mit aller Innigkeit dabei in deine Arme schlossest. Ich erwachte ganz glücklich und dachte an – Dich...“

Mit großer Vorfreude auf das Schumannfest 2017

Pauliina Tukiainen
Künstlerische Beratung (Lied)

DIENSTAG
6. JUNI
20:00 UHR

ERÖFFNUNGSKONZERT
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER LIEDERABEND
MARIE-LAURE GARNIER (Sopran)
SAMANTHA GAUL (Sopran)
THEODORE BROWN (Tenor)
JEAN-CHRISTOPHE LANIÈCE (Bariton)
REBEKA STOJKOSKA (Klavier)
FLORE MERLIN (Klavier)
Idee und Konzept:
ANNE LE BOZEC (Klavier) und
PAULIINA TUKIAINEN (Klavier)

Werke von Ravel, Debussy, Poulenc, Berlioz, Messiaen, Schumann, Wolf, Webern, Killmayer, Brahms und: Schuberts „Ode an die Freude“
SCHUMANNHAUS BONN, SEBASTIANSTRASSE 182

MITTWOCH
7. JUNI
20:00 UHR

DUO-ABEND
LAURA MOINIAN (Cello)
JAMIE BERGIN (Klavier)
Schumann: Fantasiestücke
Debussy: Cello-Sonate
Schumann: Adagio & Allegro
Dvorak: Waldesruhe
Davidoff: Am Springbrunnen
Mendelssohn: Cello-Sonate Nr. 2
SCHUMANNHAUS BONN, SEBASTIANSTRASSE 182

DONNERSTAG
8. JUNI
20:00 UHR

KLAVIERABEND
ZUM GEBURTSTAG VON ROBERT SCHUMANN
SOPHIE PACINI
Chopin: Nocturne op. 27/2
Scherzo Nr. 2 op.31
Schumann: Fantasiestücke op. 12
Liszt: Consolations 1, 2 u. 3
Réminiscences de Don Juan
SCHUMANNHAUS BONN, SEBASTIANSTRASSE 182

FREITAG
9. JUNI
20:00 UHR

TRIO-ABEND
BUSCH TRIO
MATHIEU VAN BELLEN (Violine)
ORI EPSTEIN (Cello)
OMRI EPSTEIN (Klavier)
Mozart: Klaviertrio C-Dur
Henze: Kammersonate (1949)
Rihm: Fremde Szenen Nr. III (1983/84)
Schumann: Klaviertrio op. 63
SCHUMANNHAUS BONN, SEBASTIANSTRASSE 182

SAMSTAG
10. JUNI
20:00 UHR

TRIO-ABEND
AROUND THE WORLD
TRIO 21METER60
CONSTANTIN HARTWIG (Tuba)
FABIAN NECKERMANN (Tuba)
STEFFEN SCHMIDT (Tuba)
Werke u.a. von Bach, Pachelbel, Mozart, Debussy, Piazzolla, Gershwin
SCHUMANNHAUS BONN, SEBASTIANSTRASSE 182

SONNTAG
11. JUNI
11:00 UHR

FILM
AN DIE FREUDE
Schweden 1950
Regie: Ingmar Bergman
mit Maj-Britt Nilsson und Stig Olin
Einführung: Thomas Kliemann (General-Anzeiger)
REX-THEATER FILMKUNSTKINO, FRONGASSE 9

SONNTAG
11. JUNI
19:00 UHR

TRIO-ABEND
TRIO AFFEKTI
SARA ETELÄVUORI (Violine)
LOIS ALÈN GONZALEZ (Saxophon)
PAULO ALMEIDA (Klavier)
PAUKE -LIFE- KULTUR-BISTRO, ENDENICHER STRASSE 43

MONTAG
12. JUNI
19:00 UHR

TRIO-ABEND
TRIO CÉLESTE
SEBASTIAN BERNER (Trompete)
MAXIMILIAN SUTTER (Trompete)
AMELIE HELD (Orgel)
Werke von Vivaldi, Scarlatti, Manfredini, Telemann, Bach
KREUZBERGKIRCHE BONN, STATIONSWEG 21

DIENSTAG
13. JUNI
20:00 UHR

KLAVIERABEND
LUISA IMORDE
Mozart: Klaviersonate KV 281
Saygun: Inci's Book op. 10
Liszt: Réminiscences de Norma
Schumann: Arabeske
Debussy: Images Livre II
Widmann: Zirkustänze
THEATER IM BALLSAAL, FRONGASSE 9

MITTWOCH
14. JUNI
20:00 UHR

FILMMUSIK
ENSEMBLE DUOMO
TUTTO MORRICONE – JOY
ROBERTO PORRONI (Gitarre)
PIER FILIPPO BARBANO (Flöte)
GERMANA PORCU (Violine)
ANTONELLO LEOFREDDI (Viola)
MARCELLA SCHIAVELLI (Cello)
Filmmusik von Ennio Morricone, bearbeitet von Roberto Porroni
THEATER IM BALLSAAL, FRONGASSE 9

DONNERSTAG
15. JUNI
11:00 UHR

FILM
VITUS
Schweiz 2006
Regie: Fredie M. Murer
mit Bruno Ganz, Teo Gheorghiu, Fabrizio Borsani, Julika Jenkins, Urs Jucker
Einführung: Bernhard Hartmann (General-Anzeiger)
REX-THEATER FILMKUNSTKINO, FRONGASSE 9

DONNERSTAG
15. JUNI
17:00 UHR

ORCHESTERKONZERT
EMA-JUNIOR-ORCHESTER
EMA-SINFONIEORCHESTER
Leitung: Michael Therre, Toni Schüller, Annette Dupré, Andreas Herkenrath

Werke von
Händel
Schostakowitsch
Williams (Schindlers Liste)
Schumann (Sätze aus der Rheinischen Sinfonie)
AULA DER UNIVERSITÄT BONN, AM HOF 7

DONNERSTAG
15. JUNI
20:00 UHR

DUO-ABEND
KLAVIERDUO FRANZISKA & FLORIAN GLEMSER
Wagner/Debussy:
Ouvertüre „Der fliegende Holländer“
Wagner/Dukas:
Bacchanal aus „Tannhäuser“
Wagner/Reger:
Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“
Schumann:
Bilder aus dem Osten
Saint-Saens:
Variationen über ein Thema von Beethoven op. 35
THEATER IM BALLSAAL, FRONGASSE 9

FREITAG
16. JUNI
20:00 UHR

JAZZ
„LUCK CHILD“
FAY CLAASSEN
mit: Karel Boehlee (Piano),
Peter Tiehues (Guitar),
Theo de Jong (Bass)
HARMONIE BONN,
FRONGASSE 28-30

SAMSTAG
17. JUNI
20:00 UHR

KLAVIERABEND
TEO GHEORGHIU
Schumann:
Kinderszenen
Brahms:
Drei Intermezzi op.117
Chopin:
Drei Mazurkas op.59
Ravel:
Valses nobles et sentimentales
SCHUMANNHAUS BONN,
SEBASTIANSTRASSE 182

SONNTAG
18. JUNI
11:00 UHR

FILM
FRÜHLINGSSINFONIE
Deutschland 1983
Regie: Peter Schamoni
mit Herbert Grönemeyer, Nastassja Kinski, Rolf Hoppe
Einführung: Dietmar Kanthak (General-Anzeiger)
REX-THEATER FILMKUNSTKINO,
FRONGASSE 9

SONNTAG
18. JUNI
19:00 UHR

ABSCHLUSSKONZERT
LIEDERABEND
ANNIKA GERHARDS (Sopran)
TOBIAS BERNDT (Bariton)
PAULIINA TUKIAINEN (Klavier)
Lieder und Duette von Robert Schumann
u.a. Liederzyklus Myrthen op. 25
THEATER IM BALLSAAL,
FRONGASSE 9

DI
6. JUNI
20:00 UHR

ERÖFFNUNGSKONZERT
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER LIEDERABEND

MARIE-LAURE GARNIER (Sopran) // **SAMANTHA GAUL** (Sopran) // **THEODORE BROWN** (Tenor)
JEAN-CHRISTOPHE LANIÈCE (Bariton) // **REBEKA STOJKOSKA** (Klavier) // **FLORE MERLIN** (Klavier)
Idee und Konzept: **ANNE LE BOZEC** (Klavier) und **PAULIINA TUKIAINEN** (Klavier)

Foto: Caroline Doutre

Werke von
// Ravel // Debussy
// Poulenc // Berlioz
// Messiaen // Schumann
// Wolf // Webern
// Killmayer // Brahms und
// Schuberts „Ode an die Freude“

Foto: Adrienne Meister

MARIE-LAURE GARNIER, gebürtig aus Französisch-Guyana, begann früh mit der Musik: Klavier, Flöte, Orgel – beim Studium in Paris wechselte sie ins Gesangsfach. Inzwischen kann sie auf Auftritte in Paris, Moskau und bei wichtigen französischen Festivals verweisen. **SAMANTHA GAUL** studierte Gesang in Frankfurt und München. Die Preisträgerin des Bundeswettbewerbs Gesang sammelte erste Theater-Erfahrungen in Darmstadt, Gießen und Augsburg sowie bei der Münchner Biennale. **THEODORE BROWN** studiert Gesang an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt. Er ist Gewinner des Preises der Berliner Opernhäuser beim Bundeswettbewerb Gesang 2016. **JEAN-CHRISTOPHE LANIÈCE** studiert Gesang am Conservatoire National Supérieur in Paris. Er hat sich in Liederabenden profiliert und ist häufig auf der Bühne präsent, unter anderem im Pariser Théâtre du Ranelagh.

In Kooperation mit den Opernfreunden Bonn und dem Institut français Bonn
SCHUMANNHAUS BONN // **SEBASTIANSTRASSE 182**
EINTRITT EURO 20/10 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // **ABENDKASSE EURO 23/12 ERM.**

REBEKA STOJSKAJA, Preisträgerin mehrerer internationaler Klavierwettbewerbe, begann ihre musikalische Ausbildung in Skopje (Mazedonien). 2013 wechselte sie an die Hochschule für Musik in Freiburg. **FLORE MERLIN** ist leidenschaftliche Kammermusikerin, unter anderem im Trio Nuori, im Duo Arto und im Duo Zoltan. Die französische Pianistin, europaweit auf Festivals präsent, verfügt über mehrere Hochschul-Diplome: Paris, Brüssel und Helsinki. **PAULIINA TUKIAINEN**, eine gefragte Klavierpartnerin der jüngeren Gesangsgeneration, unterrichtet Liedgestaltung an den Hochschulen in Freiburg und Frankfurt am Main und gibt zahlreiche Meisterkurse. Sie konzertierte u.a. im Musikverein Wien, in der Tonhalle Zürich und beim Cape Classic Festival in Südafrika. Die französische Pianistin **ANNE LE BOZEC** ist Professorin für Lied- und Vokalbegleitung am Conservatoire National Supérieur de Musique Paris und gibt Meisterkurse in der ganzen Welt. Sowohl als Solistin als auch als Lied- und Kammermusikpartnerin wurde sie mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet.

MI
7. JUNI
20:00 UHR

DUO-ABEND
LAURA MOINIAN (Cello)
JAMIE BERGIN (Klavier)

// Schumann: Fantasiestücke
// Debussy: Cello-Sonate
// Schumann: Adagio & Allegro
// Dvorak: Waldesruhe
// Davidoff: Am Springbrunnen
// Mendelssohn: Cello-Sonate Nr. 2

Die Hamburger Cellistin Laura Moinian, 1994 geboren, begann als Neunjährige mit dem Cello-Unterricht am Konservatorium in Schwerin. Vielfach ausgezeichnet, hat Laura Moinian nicht nur solistisch Konzerterfahrungen gesammelt, sondern musiziert auch gern in verschiedenen Orchestern und Kammerformationen. Im Mai 2016 nahm sie zusammen mit Jamie Bergin beim Label Magic Mile Music ein Album mit Lieblingswerken auf.

„Ausgeprägter Sinn für Klangzauberei und frappierende technische Souveränität" – so urteilte der General-Anzeiger über Jamie Bergin. Der englische Pianist, Jahrgang 1989, Schüler von Karl-Heinz Kämmerling und Lars Vogt, ist nicht zum ersten Mal Gast beim Bonner Schumannfest. Er gilt als einer der herausragenden Pianisten der jungen Generation und hat zahlreiche internationale Wettbewerbe gewonnen.

SCHUMANNHAUS BONN // SEBASTIANSTRASSE 182
EINTRITT EURO 20/10 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 23/12 ERM.

KLAVIERABEND
ZUM GEBURTSTAG VON ROBERT SCHUMANN
SOPHIE PACINI

DO
8. JUNI
20:00 UHR

// Chopin: Nocturne op. 27/2
Scherzo Nr. 2 op.31
// Schumann: Fantasiestücke op. 12
// Liszt: Consolations 1, 2 und 3
Réminiscences de Don Juan

Foto: Roland Breitschuh/Warner Classics

Sophie Pacini ist eine der jüngsten Künstlerinnen, die jemals beim Bonner Schumannfest gespielt hat: Mit 14 Jahren hatte sie 2006 ihren ersten Auftritt beim Festival. Jetzt zählt sie zu den Stars der Szene. „Bewundernswert eigenständige Interpretationen von leuchtender Transparenz, fesselnder Intensität und bezwingender musikalischer Logik" – so begründete beispielsweise die Jury die Entscheidung für den „Förderpreis Deutschlandfunk". 2015 erhielt sie den Echo Klassik als Nachwuchskünstlerin des Jahres, in diesem Jahr wurde sie als „Junge Künstlerin des Jahres" mit dem International Classical Music Award (ICMA) ausgezeichnet.

Mit freundlicher Unterstützung der Bechtle GmbH&Co. KG
SCHUMANNHAUS BONN // SEBASTIANSTRASSE 182
EINTRITT EURO 20/10 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 23/12 ERM.

FR
9. JUNI
20:00 UHR

TRIO-ABEND
BUSCH TRIO

Foto: Blake Ezra

// Mozart: Klaviertrio C-Dur
// Henze: Kammersonate (1949)
// Rihm: Fremde Szenen Nr. III (1983/84)
// Schumann: Klaviertrio op. 63

MATHIEU VAN BELLEN (Violine)
ORI EPSTEIN (Cello)
OMRI EPSTEIN (Klavier)

Benannt nach dem legendären Geiger Adolf Busch, hat sich dieses junge Ensemble zum führenden englischen Klaviertrio seiner Generation entwickelt. Das Debüt in der Wigmore Hall wurde von der Presse als „ein unvergesslicher Auftritt, reich an Können und tiefem musikalischen Verständnis" bezeichnet. Die Gewinner der Royal Overseas League Competition 2012 konnten zahlreiche weitere internationale Preise für sich erspielen. 2016 wurde das Ensemble mit dem Kersjesprijs ausgezeichnet, dem wichtigsten Musikpreis der Niederlande.

Mit freundlicher Unterstützung von Sonja und Ludwig Krapf
SCHUMANNHAUS BONN // SEBASTIANSTRASSE 182
EINTRITT EURO 20/10 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 23/12 ERM.

TRIO-ABEND
AROUND THE WORLD
TRIO 21METER60

SA
10. JUNI
19:00 UHR

Werke u.a. von
// Bach
// Pachelbel
// Mozart
// Debussy
// Piazzolla
// Gershwin

Foto: Jens Volle

CONSTANTIN HARTWIG (Tuba)
FABIAN NECKERMANN (Tuba)
STEFFEN SCHMIDT (Tuba)

„Trio 21meter60" – hinter diesem Namen steht ein Ensemble aus drei jungen Tubisten, die seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden sind und allesamt beim Deutschen Musikwettbewerb 2016 überaus erfolgreich waren. Sie formierten sich zu einem Trio, das in die 61. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler (BAKJK) aufgenommen wurde. Die drei sind gefordert - sowohl schöpferisch als auch musikalisch -, da es nahezu kein Repertoire für diese ungewöhnliche Besetzung gibt. Mit eigenen Arrangements und für dieses Ensemble eigens komponierten Werken präsentieren sie virtuos die Tuba in all ihren Facetten.

Das Konzert mit Stipendiaten der Bundesauswahl Konzerte junger Künstler (BAKJK) wird vom Deutschen Musikrat gefördert.
SCHUMANNHAUS BONN // SEBASTIANSTRASSE 182
EINTRITT EURO 10/5 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 12/6 ERM.

SO
11. JUNI
11:00 UHR

FILM
AN DIE FREUDE

// Schweden 1950
// Regie: Ingmar Bergman
// mit Maj-Britt Nilsson und Stig Olin
// Einführung: Thomas Kliemann (General-Anzeiger)

Bei einer Orchesterprobe erhält der Geiger Stig einen Anruf: Seine Frau Marta ist bei einer Explosion ums Leben gekommen. Während des vierten Satzes aus Beethovens 9. Sinfonie erinnert sich Stig an die gemeinsame Zeit mit Marta.

Mit dem Filmdrama „An die Freude“ verarbeitete der 32-jährige Regisseur Ingmar Bergman seine gescheiterte zweite Ehe. Im Lexikon des internationalen Films heißt es dazu: „Genau beobachtender Film über die Höhen und Tiefen einer menschlichen Beziehung, der sich durch pointierte Dialoge und eine wirkungsvolle Fotografie auszeichnet.“

REX-THEATER FILMKUNSTKINO // **FRONGASSE 9**
EINTRITT EURO 7,50/6 ERM.

TRIO-ABEND
TRIO AFFEKTI

SO
11. JUNI
19:00 UHR

SARA ETELÄVUORI (Violine)
LOIS ALÈN GONZALEZ (Saxophon)
PAULO ALMEIDA (Klavier)

Das Trio Affekti, 2013 in Köln gegründet, hat ein klares Ziel: Man möchte mit ungewöhnlicher Besetzung und origineller Repertoire-Auswahl klassische Musik einem breiten Publikum nahebringen. Die drei Musiker sind sowohl solistisch als auch in der Trio-Besetzung höchst erfolgreich. Konzertreisen führten unter anderem nach Finnland, China und in die USA.

In Kooperation mit Yehudi Menuhin Live Music Now Köln e.V.
PAUKE -LIFE- KULTUR-BISTRO BONN // **ENDENICHER STRASSE 43**
EINTRITT FREI

MO
12. JUNI
19:00 UHR

TRIO-ABEND
TRIO CÉLESTE

Werke u.a. von
// Vivaldi
// Scarlatti
// Manfredini
// Telemann und
// Bach

SEBASTIAN BERNER (Trompete)
MAXIMILIAN SUTTER (Trompete)
AMELIE HELD (Orgel)

AMELIE HELD, 1996 geboren, ist zweifellos eine Doppelbegabung. An der Hochschule für Musik Detmold studiert sie Violine und Orgel, in beiden Bereichen gab es zahlreiche Auszeichnungen. **SEBASTIAN BERNER**, 1994 geboren, ist mehrfacher erster Bundespreisträger bei Jugend musiziert und Gewinner des Internationalen Trompetenwettbewerbs Bad Säckingen. Seit 2016 studiert er bei Reinhold Friedrich in Karlsruhe. **MAXIMILIAN SUTTER**, geboren 1994, studiert ebenso wie Sebastian Berner in Karlsruhe. Er hat zahlreiche erste Bundespreise bei Jugend musiziert gewonnen und war wie auch Berner Mitglied des Bundesjugendorchesters.

Das Konzert mit Stipendiaten der Bundesauswahl Konzerte junger Künstler (BAKJK) wird vom Deutschen Musikrat gefördert.

KREUZBERGKIRCHE BONN // STATIONSWEG 21
EINTRITT EURO 10/5 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 12/6 ERM.

KLAVIERABEND
LUISA IMORDE

DI
13. JUNI
20:00 UHR

// Mozart: Klaviersonate KV 281
// Saygun: Inci's Book op. 10
// Liszt: Réminiscences de Norma
// Schumann: Arabeske
// Debussy: Images Livre II
// Widmann: Zirkustänze

Foto: Daniel Biskup

„Man sollte sich den Namen dieser klugen und mutigen jungen Frau unbedingt merken" – so hieß es im letzten Jahr in einer SWR-Besprechung der von Luisa Imorde eingespielten „Zirkustänze" von Jörg Widmann. Auf dem Merkzettel des Schumannfests stand Imorde schon viel früher: 2009 hatte sie ihren ersten Auftritt beim Festival. Jetzt ist die Bonner Pianistin wieder dabei, ausgezeichnet mit vielen nationalen und internationalen Preisen. 2015 debütierte sie mit einem Solo-Abend im Konzerthaus Berlin, im selben Jahr machte sie bei der Internationalen Mozartwoche Salzburg mit der österreichischen Erstaufführung zweier Klavierkonzerte von Elliott Carter von sich reden.

THEATER IM BALLSAAL BONN // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 15/8 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 18/10 ERM.

MI
14. JUNI
20:00 UHR

FILMMUSIK
ENSEMBLE DUOMO
TUTTO MORRICONE – JOY

// Filmmusik von Ennio Morricone,
// bearbeitet von Roberto Porroni

ROBERTO PORRONI (Gitarre)
PIER FILIPPO BARBANO (Flöte)
GERMANA PORCU (Violine)
ANTONELLO LEOFREDDI (Viola)
MARCELLA SCHIAVELLI (Cello)

Das Mailänder Ensemble Duomo, 1996 auf Initiative von Roberto Porroni gegründet, gilt als eine der originellsten Kammermusikformationen weltweit. Die fünf Musiker, allesamt erfahrene Solisten, sind bei Vivaldi und Haydn ebenso zu Hause wie bei zeitgenössischer Musik. Das besondere Markenzeichen des Ensembles, das in zahlreichen Tourneen rund um die Welt Erfolge feiert, ist seine Interpretation der Filmmusik von Ennio Morricone.

Mit freundlicher Unterstützung des Lions Club Bonn – Clara und Robert Schumann und des Italienischen Kulturinstituts Köln

THEATER IM BALLSAAL BONN // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 20/10 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 23/12 ERM.

FILM
VITUS

DO
15. JUNI
11:00 UHR

// Schweiz 2006
// Regie: Fredie M. Murer
// mit Bruno Ganz, Teo Gheorghiu, Fabrizio Borsani, Julika Jenkins, Urs Jucker
// Einführung: Bernhard Hartmann (General-Anzeiger)

Dieser Film ist eine Liebeserklärung an die Kindheit und an die Musik. Vitus (Teo Gheorghiu) ist ein Junge wie von einem anderen Stern: Er hört so gut wie eine Fledermaus, spielt wunderbar Klavier und liest schon im Kindergarten den Brockhaus. Kein Wunder, dass seine ehrgeizigen Eltern eine Karriere wittern: Vitus soll Pianist werden. Doch das kleine Genie bastelt lieber in der Schreinerei seines eigenwilligen Großvaters (Bruno Ganz), träumt vom Fliegen und einer normalen Jugend. Schließlich nimmt Vitus mit einem dramatischen Sprung sein Leben in die eigene Hand... Die Schlussszene des Films verwendet Aufnahmen aus dem Jahre 2004, als der 12-jährige Teo Gheorghiu in der Zürcher Tonhalle Schumanns Klavierkonzert spielte.
Was ist aus „Vitus“ geworden? Das Schumannfest-Konzert am 17. Juni mit Teo Gheorghiu gibt Auskunft.

REX-THEATER FILMKUNSTKINO // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 7,50/6 ERM.

DO
15. JUNI
17:00 UHR

ORCHESTERKONZERT
EMA-JUNIOR-ORCHESTER // Leitung: Michael Therre, Toni Schüller
EMA-SINFONIEORCHESTER // Leitung: Annette Dupré, Andreas Herkenrath

// Händel: Ouvertüre und Bourrée aus der Feuerwerksmusik
// Schumann: Geburtstagsmarsch, Abendlied, Reigen
// Schostakowitsch: Walzer
// Schumann: Drei Sätze aus der Rheinischen Sinfonie
// Williams: Filmmusik „Schindlers Liste“

Das Bonner Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium ist traditionsgemäß ein Anziehungspunkt für musikalisch begabte Kinder, die hier über den normalen Musikunterricht hinaus vielfältige Förderung im praktischen Musizieren erhalten. Zur Auswahl stehen Chöre, Bands und Orchester.

Im Junior-Orchester des Gymnasiums werden Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 5 an das gemeinsame Musizieren in einem Groß-Ensemble herangeführt. Im Sinfonieorchester, dessen Stärke sich bei 80 bis 90 Musikerinnen und Musikern eingependelt hat, spielen Fortgeschrittene ab Klasse 8.

AULA DER RHEINISCHEN FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT // AM HOF 7 BONN
EINTRITT FREI, UM EINE SPENDE WIRD GEBETEN

DUO-ABEND
KLAVIERDUO FRANZISKA & FLORIAN GLEMSER

DO
15. JUNI
20:00 UHR

// Wagner/Debussy: Ouvertüre „Der fliegende Holländer“
// Wagner/Dukas: Bacchanal aus „Tannhäuser“
// Wagner/Reger: Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“
// Schumann: Bilder aus dem Osten
// Saint-Saens: Variationen über ein Thema von Beethoven op. 35

Foto: Jessica Siegel

Das Klavierduo Franziska & Florian Glemser, das von Presse und Publikum für seine originellen Konzertprogramme gefeiert wird, erlebte seine Geburtsstunde im Jahr 2010 bei der Uraufführung des „Valse déconstruite für Klavier zu vier Händen“ des schwedischen Komponisten Henrik Ajax in Würzburg. Der Komponist war so begeistert von der Interpretation, dass er das Werk daraufhin den Musikern widmete. Die Studienwege der beiden – inzwischen sind sie ein Ehepaar – kreuzten sich freilich schon früher. In der Würzburger Frühförderung wurden sie als Kinder gemeinsam musikalisch ausgebildet und in Essen und Weimar studierten sie bei denselben Lehrern (Henri Sigfridsson, Grigory Gruzman).

Mit freundlicher Unterstützung von thornconcept
THEATER IM BALLSAAL BONN // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 15/8 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 18/10 ERM.

FR
16. JUNI
20:00 UHR

JAZZ
„LUCK CHILD“
FAY CLAASSEN

Foto: Stef Nagel

u.a.:
// Luck Child (Leni Stern)
// Blackbird (Paul McCartney)
// In a Sentimental Mood (Duke Ellington)
// Song of Life (Fred Hersch)
// Cinema Paradiso (Ennio Morricone)
// Fay (Kenny Wheeler)

KAREL BOEHLEE (Piano),
PETER TIEHUES (Guitar),
THEO DE JONG (Bass)

FAY CLAASSEN gehört zu den großen (Frauen-)Stimmen des Jazz. Das amerikanische Musikmagazin „Cadence“ schwärmt: „Fay singt so wie Audrey Hepburn spielt: elegant und anmutig“. Für ihr neues (achtes) Solo-Album „Luck Child“, ihr persönlichstes und emotionalstes Werk, hat die mehrfach preisgekrönte niederländische Sängerin (Goldene Schallplatte, Preis der deutschen Schallplattenkritik) ihre absoluten „Heart Songs“ ausgesucht. Nach Bonn kommt Fay Claassen mit drei renommierten holländischen Kollegen.

In Kooperation mit Jazz in Concert
HARMONIE BONN // **FRONGASSE 28-30**
EINTRITT EURO 18,50 ZZGL. VVK-GEBÜHR // **ABENDKASSE EURO 25/15 ERM.**

KLAVIERABEND
TEO GHEORGHIU

SA
17. JUNI
20:00 UHR

// Schumann: Kinderszenen
// Brahms: Drei Intermezzi op.117
// Chopin: Drei Mazurkas op.59
// Ravel: Valses nobles et sentimentales

Foto: Roshan Adhihetty

Vitus war einmal – jetzt spielt Teo Gheorghiu. Das Klavier-Wunderkind, das im Film „Vitus” (Schumannfest am15. Juni) Aufsehen erregte, ist zu einem faszinierenden Pianisten geworden. „Der Film war eine tolle Erfahrung und hat meine Karriere beflügelt”, sagt Gheorghiu rückblickend. Ausgezeichnet unter anderem mit dem Ersten Preis beim Liszt-Wettbewerb in Weimar und mit dem Beethoven-Ring in Bonn, konzertiert Teo Gheorghiu inzwischen weltweit mit renommierten Orchestern wie dem Pittsburgh Symphony Orchestra oder dem Royal Philharmonic Orchestra.

SCHUMANNHAUS BONN // **SEBASTIANSTRASSE 182**
EINTRITT EURO 20/10 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // **ABENDKASSE EURO 23/12 ERM.**

// Deutschland 1983
// Regie: Peter Schamoni
// mit Herbert Grönemeyer, Nastassja Kinski, Rolf Hoppe
// Einführung: Dietmar Kanthak (General-Anzeiger)

Peter Schamoni erzählt die Liebesgeschichte zwischen Clara Wieck und Robert Schumann und die Geschichte von Claras Vater Friedrich Wieck, der erbittert gegen diese Liebe kämpft.

Der Kritiker Friedrich Luft schrieb nach der Premiere in der „Welt": „Dieser Film ist mehr als nur die redliche Auspinselung von bekannten Musikerschicksalen. Er klingt wirklich. Er ist sehenswert. Sogar für Musikfreunde und Schumann-Kenner."

REX-THEATER FILMKUNSTKINO // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 7,50/6 ERM.

SO
18. JUNI
19.00 UHR

ABSCHLUSSKONZERT
LIEDERABEND
ANNIKA GERHARDS // TOBIAS BERNDT // PAULIINA TUKIAINEN

Foto: Anna Obermeier

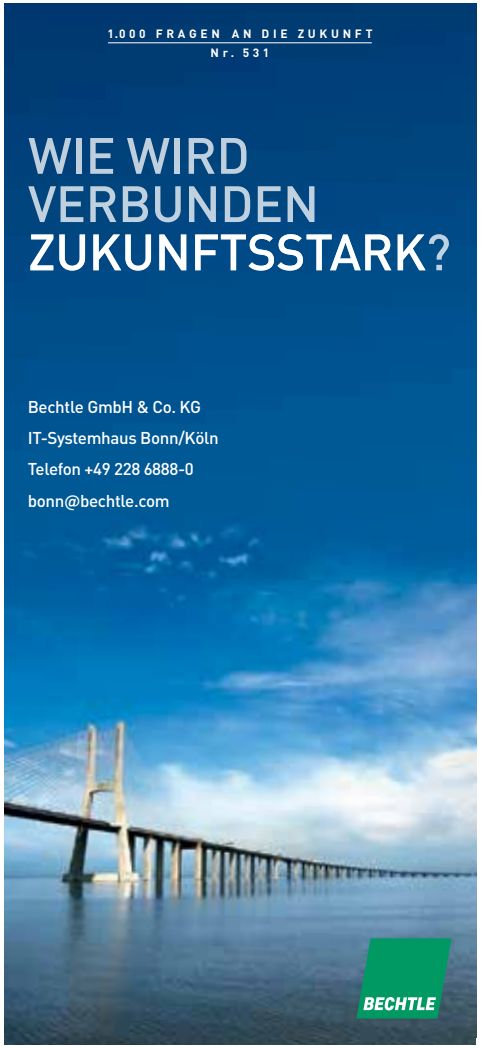
Lieder und Duette von
// Robert Schumann
u.a. Liederzyklus Myrthen op. 25

ANNIKA GERHARDS feierte an der Wiener Staatsoper große Erfolge, Gastspiele führten die junge deutsche Sopranistin ans Staatstheater Darmstadt, zu den Händel-Festspielen Karlsruhe und zum Rheingau Musikfestival. Neben der Oper widmet sich die Preisträgerin des Bundeswettbewerbs Gesang mit großer Begeisterung dem Lied- und Konzertgesang. 2016 debütierte sie mit einem Liederabend im Musikverein Wien.

TOBIAS BERNDT, gebürtiger Berliner, begann seine musikalische Ausbildung im Dresdner Kreuzchor. Ausgezeichnet mit mehreren Stipendien, gewann der Bariton den Wettbewerb „Das Lied – International Song Competition in Berlin“, den Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb in Pörtschach und den Cantilena Gesangswettbewerb in Bayreuth. Als Konzertsänger hat sich Tobias Berndt mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus etabliert.

PAULIINA TUKIAINEN unterrichtet Liedgestaltung an den Hochschulen in Freiburg und Frankfurt am Main und gibt zahlreiche Meisterkurse. Sie konzertierte u.a. im Musikverein Wien, in der Tonhalle Zürich und beim Cape Classic Festival in Südafrika.
Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet die finnische Pianistin mit dem Bonner Schumannfest, wo sie seit 2016 auch Künstlerische Beraterin (Lied) ist.

In Kooperation mit den Opernfreunden Bonn
THEATER IM BALLSAAL BONN // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 20/10 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 23/12 ERM.



hotel.villa.esplanade
bonn

Colmantstr. 47
53115 Bonn
fon 0228-98 38 00
Träumschön GmbH
mail@villahotel.de
www.hotel-villa-esplanade.de

NACH DEM FESTIVAL IM SCHUMANNHAUS BONN

SAMSTAG 29. JULI 20:00 UHR

KLAVIERABEND ZUM TODESTAG VON ROBERT SCHUMANN
ZHANG CHENG
Gewinner des Internationalen Schumannwettbewerbs 2016

MONTAG 4. SEPT. 19:00 UHR

VORTRAG
1. MAI 1855: „... LEB WOHL, DU LIEBE! DEIN ROBERT“
PROF. DR. REINHARD STEINBERG
(Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Nervenarzt, Somnologe, Ärztlicher Direktor em. des Pfalzklinikums Klingenmünster)
Robert und Clara Schumann in Zeugnissen aus Endenich

DIENSTAG 12. SEPT. 20:00 UHR

KLAVIERDUO
MIJOO LEE UND KLAUS HELLWIG
Werke von Schumann, Brahms und Mozart

MITTWOCH 13. SEPT. 20:00 UHR

LIEDERABEND ZUM GEBURTSTAG VON CLARA SCHUMANN
KATHARINA KONRADI (Sopran)
SILVIA HAUER (Mezzosopran)
PAULIINA TUKIAINEN (Klavier)

WERTVOLLER WERBETRÄGER
INDIVIDUELL MIT IHREM LAYOUT
IM WUNSCHFORMAT
DIVERSE VEREDELUNGSMÖGLICHKEITEN
HOCHWERTIG UND EDEL
AUCH KLEINE AUFLAGEN AB 100 STK

DCM Druck Center Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim

Tel. (02225) 88 93-550
Fax. (02225) 88 93-558
dcm@druckcenter.de

DCM
www.druckcenter.de

NACH DEM FESTIVAL IM SCHUMANNHAUS BONN

FREITAG 15. SEPT. 19:00 UHR

VORTRAG UND GESPRÄCH
SCHUMANNS GOETHE-TRAGÖDIE UND DIE VISIONEN DES GLÜCKS
MANFRED OSTEN
Vortrag und Gespräch über das neue Goethe-Buch von Manfred Osten: „Gedenke zu leben! Wage es, glücklich zu sein! oder Goethe und das Glück“

SAMSTAG 16. SEPT. 20:00 UHR

JAZZ-REIHE ALONE TOGETHER
LAIA GENC
Piano Solo -
Jazz im Schumannhaus

MITTWOCH 20. SEPT. 20:00 UHR

KLAVIERABEND
FABIAN MÜLLER
Mendelssohn: Lieder ohne Worte
Brahms: Drei Intermezzi op. 117
Bartók: Improvisationen über ungarische Bauernlieder
Schumann: Fantasie C-Dur

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Beethovenfest

DIENSTAG 1. DEZ. 20:00 UHR

JAZZ-REIHE ALONE TOGETHER
JOHANNES VON BALLESTREM
Piano Solo -
Jazz im Schumannhaus

Seit 1998 widmet sich das Bonner Schumannfest (früher „Endenicher Herbst") der Erinnerung an Robert und Clara Schumann. Mit einem vielfältigen Programm von Klassik, Jazz, Rock, Kabarett, Film und Tanz findet das Festival über Bonns Grenzen hinaus Beachtung. Hauptziel des Festivals, das von Markus Schuck geleitet wird, ist die Förderung des künstlerischen Nachwuchses. Seit einigen Jahren verleihen Kooperationen mit der Republik Polen, der Tschechischen Republik, Ungarn, Dänemark, Slowakei, Frankreich, Italien und Österreich dem Schumannfest internationalen Charakter. Das Festival findet im Bonner Stadtteil Endenich rund um das Schumannhaus statt, ein Stadtteil, der die größte Dichte an Kulturstätten in der Bundesstadt Bonn hat und in dieser Form auch bundesweit einzigartig ist. Das Schumannfest Bonn ist Mitglied im Schumann-Netzwerk (gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Bundesstadt Bonn).

DIE INITIATOREN
// Markus Schuck
// Andreas Etienne

VERANSTALTER // KOOPERATIONSPARTNER // SPIELSTÄTTEN

- Verein Schumannhaus Bonn e.V.
- Rex-Theater Filmkunstkino
- Italienisches Kulturinstitut Köln
- Institut français Bonn
- Yehudi Menuhin Live Music Now Köln e.V.
- Lions Club Bonn - Clara und Robert Schumann
- Harmonie
- Theater im Ballsaal
- Kreuzberg Bonn e.V./Kreuzbergkirche
- EMA-Junior-Orchester und EMA-Sinfonieorchester
- Pauke -Life- Kultur-Bistro Bonn
- Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- thornconcept

VORVERKAUF ÜBER

Bonnticket
www.bonnticket.de

bonnticket.de Tickethotline: 0228-502010

GEFÖRDERT DURCH

Gipfelgold
www.gipfelgold.de

Stadt Bonn
www.bonn.de

IMPRESSUM

Redaktion:	Ulrich Bumann/Markus Schuck
Verantwortlich:	Markus Schuck
	Ippendorfer Weg 1a, 53127 Bonn
	Tel: 0163-568 09 18
	info@bonner-schumannfest.de
Gestaltung:	Gipfelgold
	www.gipfelgold.de
Druck:	DCM Druck Center Meckenheim GmbH
Fotos:	Künstler/Agenturen
Auflage:	10.000

WIR DANKEN

dem Rat der Bundesstadt Bonn // Beethovenfest Bonn // Klavierhaus Klavins // Bechtle GmbH & Co.KG // Stadtbibliothek Bonn // Lions Club Bonn – Clara und Robert Schumann // Knauber // Kulturamt der Bundesstadt Bonn // StadtMuseum der Bundesstadt Bonn // Opernfreunde Bonn // Trimolo // DCM // Evangelische Trinitatiskirche Bonn // Yehudi Menuhin Live music now Köln e.V. // Clara-Schumann-Gymnasium // Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium // Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn // thornconcept // Rust Kaupert Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft // Hartmut Bartz // Klavierbaumeister Ulrich Busch // Blumen Komp // Rex-Theater Filmkunstbühne // Theater im Ballsaal // Orgelbaufirma Klais // Jacques' Wein-Depot Bonn // Ludwig und Sonja Krapf // St. Maria Magdalena // Kreuzberg Bonn e.V. // Pauke -Life- Kultur-Bistro Bonn // Kulticus // Jazz in Concert Bonn // Print & More Bonn // Giuseppe und Rosario Granatella (Granatella Eis) // Bundesauswahl Konzerte junger Künstler des Deutschen Musikrats // Europa Cantat // Claudio Mangione // Gipfelgold Werbeagentur GmbH

BONNTICKET
ist die Kartenzentrale des Bonner Schumannfestes. Eintrittskarten erhalten Sie dort im Vorverkauf unter der Hotline: 0228-50 20 10, Sie können die Karten aber auch direkt über www.bonnticket.de buchen und zu Hause ausdrucken. Die Karten sind ebenfalls bei allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten.

ABENDKASSE
Restkarten erhalten Sie, soweit vorhanden, jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse der Spielstätte.

ERMÄSSIGUNGEN
Kinder ab 3 Jahren, Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Auszubildende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst, Arbeitslose, Bonn-Ausweis-Inhaber sowie Schwerbehinderte erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kartenpreis. Bitte zeigen Sie einen gültigen Ausweis bei der Einlasskontrolle unaufgefordert vor.

GEBÜHREN
Die Preise verstehen sich inkl. der Ticket-Systemgebühr. Die Vorverkaufsstellen erheben eine zu-sätzliche Vorverkaufsgebühr. Wenn Sie Ihre Karten zu Hause ausdrucken, berechnet BONNTICKET für diesen Service eine geringe Gebühr pro Auftrag.

ALLGEMEINE HINWEISE
Die Rückgabe und der Umtausch von Eintrittskarten sind nicht möglich. Änderungen von Programmen, Besetzungen, Terminen und Spielstätten bleiben grundsätzlich vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten. Lediglich bei genereller Absage einer Veranstaltung wird innerhalb einer Frist von zwei Monaten gegen Vorlage der Eintrittskarten der Kaufpreis erstattet. Der Einlass verspäteter Besucher ist nur in der Konzertpause möglich.

TON- UND BILDAUFZEICHNUNGEN
Jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, sind untersagt. Bild- und Tonmaterial kann, wenn gegen diese Anordnung verstoßen wird, eingezogen werden.

BONNER
SCHUMANNFEST

FREUDE

WWW.BONNER-SCHUMANNFEST.DE

EINE INITIATIVE VON: MARKUS SCHUCK & ANDREAS ETIENNE

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite:
www.facebook.com/BonnerSchumannfest